



II-3272

## REPUBLIK ÖSTERREICH

XIII. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5.906/3-Pr.1/1974

1543 /A.B.  
zu 1555 /J.  
Präs. am 18. Feb. 1974

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten Steiner, Glaser, Helga Wieser,  
Dr. Frauscher und Genossen, Nr. 1555/J-NR/73  
vom 1973 12 19: "Neubau des Postamtes in  
Wagrain".

Ihre Anfrage erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Der Kundenraum des Postamtes Wagrain ist wohl in Spitzenzeiten etwas zu klein, insgesamt ist das Postamt jedoch überdurchschnittlich dimensioniert und ausgestattet. Da somit dringlichere Postamtsbauvorhaben anstehen, hat bisher die Post- und Telegraphenverwaltung einen Neubau nicht ins Auge gefaßt. Anders steht es mit dem Wählamt. Dieses ist in einem Mietobjekt untergebracht und dort per 31. Oktober 1976 gekündigt. Vermieter ist die Gemeinde Wagrain.

Zu Frage 2:

Die Post- und Telegraphendirektion Linz ist daher bestrebt, ein Grundstück für den Wählamtsneubau zu erwerben. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Frage eines kombinierten Postamts- und Wählamtsbaues in wirtschaftlicher Hinsicht zu prüfen sein. Jedenfalls habe ich dazu Auftrag gegeben.

Wien, 1974 02 15  
Der Bundesminister: